



Liebe Radfreunde,

wir freuen uns sehr, dass ihr bei der MUKO-BIKE-TOUR 2017 für den guten Zweck in die Pedale tretet! In diesem Jahr werden 400 Teilnehmer an den Start gehen – schon jetzt ein riesiger Erfolg.

Das Radfahren in einer großen Gruppe erfordert höchste Sicherheit, die wir gewähren möchten. Daher bitten wir euch, die nachfolgenden Verhaltensregeln sorgfältig durchzulesen, um die **MUKO-BIKE-TOUR 2017** sicher antreten zu können.

Allgemeine Verhaltensregeln für das Fahren in Gruppen und Kolonnen

- Es besteht eine Helmpflicht! Ohne Helm darf die Tour nicht angetreten werden.
- Checkt vor Tourbeginn euer Fahrrad durch. Stimmen Schaltung, Bremsen, Luftdruck etc.?
- 400 Teilnehmer werden nach Fahrradtyp (Trekkingbikes, MTB und Rennrad) in acht Gruppen à 50 Teilnehmer eingeteilt.
- Jeder Teilnehmer erhält am Start ein farbiges Silikonbändchen, welches die Gruppenfarbe widerspiegelt. Die Bändchen bekommt ihr am Infostand bei Vorlage des Startplatzes.
- Pro Gruppe werden drei Guides eingesetzt – die vorne, hinten und in der Mitte fahren.
→ Guides haben neonfarbene Leibchen an.
- Die Durchschnittsgeschwindigkeit liegt bei ca. 21 km/h bei einer Streckenlänge von ca. 95 km. Beim Aufschließen / Ranfahren an vorausfahrende Gruppen kann es sein, dass vorübergehend ca. 30 km/h gefahren werden müssen.
- Die Trekkingbike-Gruppe wird die Kolonne anführen, gefolgt von den Mountainbikern und zuletzt den Rennradfahrern.
- Anordnungen der Guides, Streckenposten und der Polizei sind unbedingt Folge zu leisten.
- Keiner der Teilnehmer „sucht“ sich seinen eigenen Weg.
- In der Kolonne / Gruppe soll nicht überholt werden.
- Unbedingt einen Sicherheitsabstand zum Vordermann einhalten, jedoch keine große Lücke.
- Auch die nachfolgenden Teilnehmer im Auge behalten.
- Es darf maximal in Zweierreihen gefahren werden.
- Bei Defekten die Hand heben und sich zurück fallen lassen. Am Ende der gesamten Kolonne befinden sich Besen- und Pannewagen, die euch weiterhelfen.
- Die Streckenpostenfahrzeuge haben Rundumleuchten. Bitte macht Platz, wenn die Fahrzeuge überholen, damit die Posten schnell den nächsten Sicherungspunkt erreichen können.
- Am Ende der Kolonne fährt ein Feuerwehrauto mit zwei Ersthelfern, die im Falle eines Unfalls schnell zur Seite stehen.
- **Und das Wichtigste: Habt Spaß!**

Wir sind verpflichtet, die StVZO einzuhalten, das heißt wir müssen in den Ortschaften auch bei Ampeln halten, sofern diese auf rot springen. Jede Gruppe gilt als geschlossener Verband. Sofern die Ampel während der Überquerung der Gruppe auf rot springt, muss die Gruppe als geschlossener Verband noch überqueren. Die nachfolgende Gruppe muss halten und auf die nächste Grün-Phase warten. Zwischen den Ortsteilen wird der Abstand zwischen den Gruppen ca. 300 m betragen, damit Fahrzeuge zwischendurch überholen können.

Es sind drei Pausen geplant, in denen wir uns mit leckeren Snacks und Getränken stärken. Bitte denkt auch an die anderen Teilnehmer, die sich ebenfalls stärken wollen.

Weitere Informationen findet ihr auf: www.rosebikes.de/mukobiketour

Wir freuen uns auf euch!

Eure Organisatoren der MUKO-BIKE-TOUR 2017

Die Organisatoren der MUKO-BIKE-TOUR 2017 übernehmen keine Verantwortung für Blessuren, Unfallschäden, Strafmandate o.ä.